

Stadtratsversammlung
MAJORITY BESCHLUSS ZUR AUFSTELLUNG
 BENSHEIM DEN 21. Juli 1977



DER MAGISTRAT
 DER STADT BENSHEIM
Pasini
 Stadtbaurat

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 27. Sep. 1979
 IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



DER MAGISTRAT
 DER STADT BENSHEIM
Pasini
 Stadtbaurat

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 11. Okt. 1979 BIS 12. Nov. 1979



DER MAGISTRAT
 DER STADT BENSHEIM
Pasini
 Stadtbaurat

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
 BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 20. Dez. 1979



DER MAGISTRAT
 DER STADT BENSHEIM
Pasini
 Stadtbaurat

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 5.8.1980
 MIT DER SCHLUSSBEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1980
 RECHTSWIRKSAM

DER MAGISTRAT
 DER STADT BENSHEIM

ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE GRENZEN UND DIE
 BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS
 DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE
 VOM 18. Mai 1976 ÜBEREINSTIMMEN

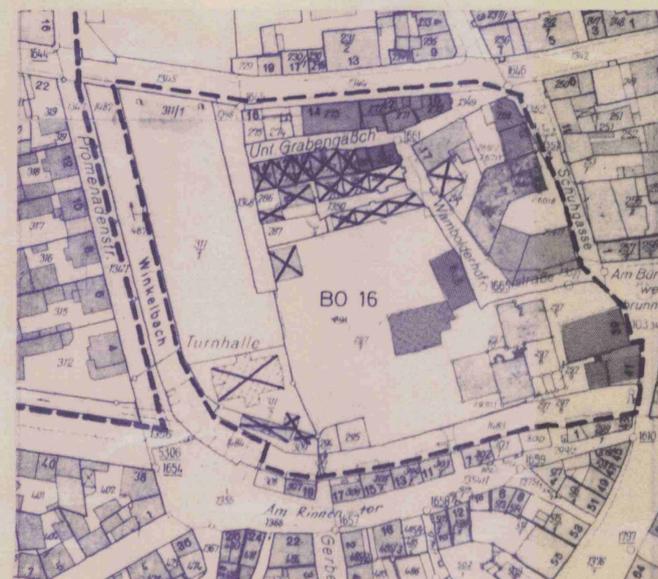
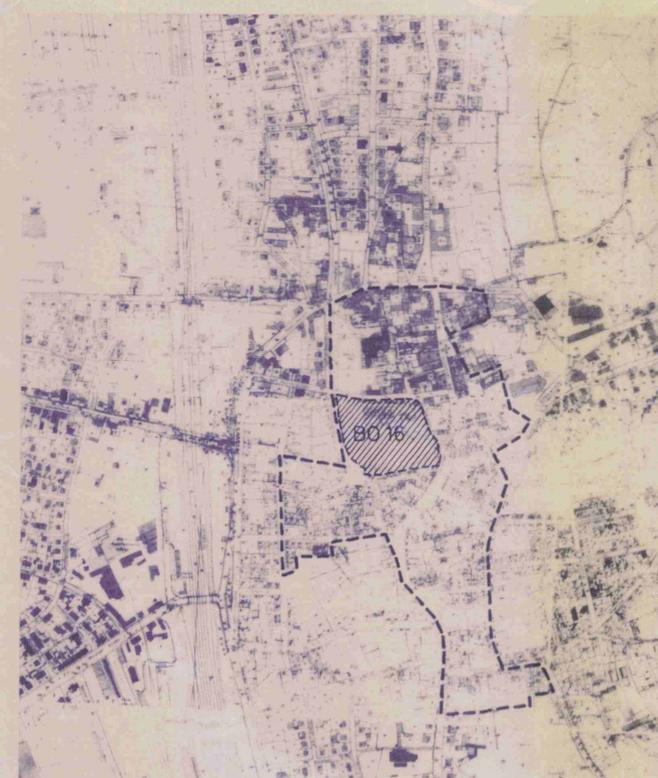
HEPPENHEIM, DEN 18. Mai 1976

DER LANDRAT
 DES KREISES BERGSTRASSE
 KATASTERAMT
 IM AUSTRAG



MST 1:500

STADTBAUAMT DEZ. 1977



STADT BENSHEIM

BEBAUUNGSPLAN

GEMÄSS § 30 BBauG. u. § 10 StbauFG.

BEREICH WAMBOLTER HOF

Genehmigt
 mit Vlg. vom 5. Aug. 1980
 Az. V/4-61 d.04/01
 Bensheim, den 5. Aug. 1980
 Der Regierungspräsident
Pasini

LEGENDE

- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- .-.- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE --- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFACHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFACHE
- ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE (FUSSGÄNGERBEREICH, MIT ANDIENUNG)
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- GARAGEN ■ STALLPLATZ
- SICHTWINKEL ■ KINDERSPIELPLATZ ■ TRAFOSTATION
- PASSAGE EG. ■ TGA TIEFGARAGE
- BACHLAUF ■ BÄUME

BO 16

LFZ NR	ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	STOCKWERKS-ZAHL MAX. ZWINGEND	GRZ	GFZ	DACHFORM UND NEIGUNG
1	MK	G	III	1,0	3,0	SATTELDACH 30°-60°
2	MK	G	IV	1,0	3,0	SATTEL-WALM 10°-45°
3	MK	G	I	1,0	1,0	FLACHDACH 0°-5°
4	MK EINKAUFZENTRUM	G	SH PLAN	1,0	2,8	FLACH-SATTEL-WALM 0°-60°
5	MK	G	II	1,0	1,6	SATTEL-WALM 30°-60°
6	MK	G	III	1,0	2,0	SATTEL-WALM 10°-30°
7	MK	G	II-III	1,0	2,5	SATTEL-WALM 30°-60°
8	TIEFGARAGE		II TIEFGESCHOSS+EBENERDIGES PARKDECK			

DG = AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS UG = AUSGEBAUTES UNTERGESCHOSS
 IN DEN GEBIETEN 1-4-5-7 SIND IM ERDGESCHOSS NUR DIE NACH § 7 ABS. 2 NR 2
 BAUV. GENANNTEN NUTZUNGSARTEN SOWIE LÄDEN ZUGELASSEN.
 FÜR DIE SETZUNG D. ABSTANDSFLÄCHEN SIEHE ABSTANDSFLÄCHENVERORDNUNG SOWIE ORTSSETZUNG VOM 16.11.78

006-31-002-2975-004-016-00